

DIESE WOCHE: DOKUMENTE ZUR SCHWEIZ IM KRIEG

Anlässlich des Internationalen Tages des Gedenkens an die Opfer des Holocaust am 27. Januar weist die Forschungsgruppe «Diplomatische Dokumente der Schweiz» auf ihr aktualisiertes e-Dossiers zur Rolle der Schweiz in der Flüchtlingspolitik während des Zweiten Weltkriegs hin und hat hierzu die wichtigsten Dokumente aus dem Schweizerischen Bundesarchiv online frei zugänglich aufgeschaltet. Die Originaldokumente zeigen unter anderem die Haltung der Bundesbehörden zur Flüchtlingskonferenz von Evian 1938 (Bild) auf, dokumentieren das deutsch-schweizerische Abkommen zur Einführung des sogenannten «Judenstempels», versammeln mehrere Berichte des eidgenössischen Diplomatenkorps zur deutschen Vernichtungspolitik und ebenso die Präsidialverfügung des Bundesrats 1942, Flüchtlinge künftig zurückzuweisen. Dazu gehört auch die berühmte Rede von Bundesrat Eduard von Steiger mit der Formulierung «das Boot ist voll». Auch Kenntnisse von Bern über die Vernichtungslager sind in der Datenbank belegt.



FOTO KEystone

[TA]

www.dodis.ch